




# Datenstrategie des Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Leitfaden zum Thema Datenmanagement, Open  
Data, Lizenzierung von Datensätzen &  
BayernCloud



# 1. Grundsätzliches zum Datenmanagement des Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

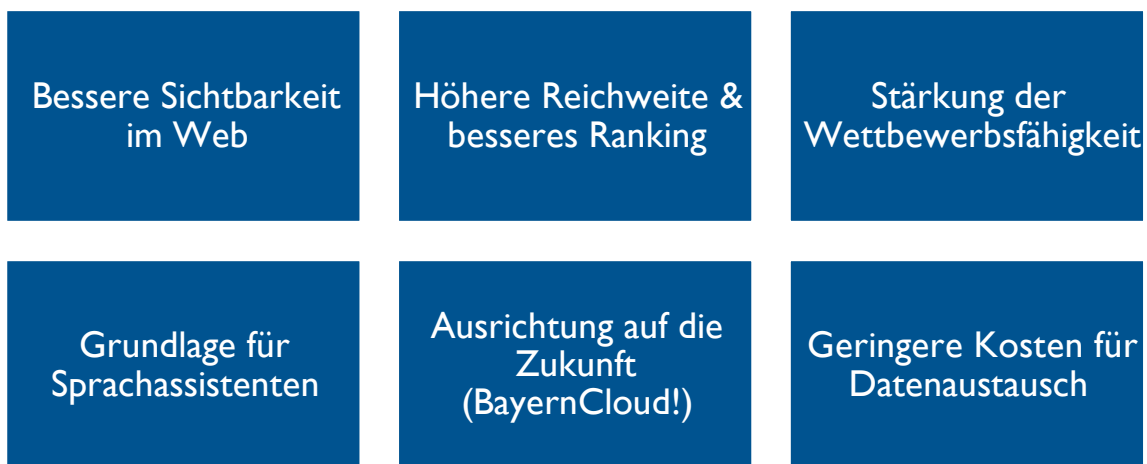
## Wozu brauchen wir eigentlich Datenmanagement?

Das Datenmanagement stellt eine bedeutende Aufgabe für den Tourismusverband Ostbayern e.V. und für alle Mitglieder und Partner dar.

Als Folge der Digitalisierung wandeln sich auch die Aufgaben des Tourismusverbandes Ostbayern e.V. Technische Innovation und digitale Entwicklung sind der fruchtbare Boden für unser Marketing. Wir wollen auch künftig Schrittmacher sein bei der **Digitalisierung des touristischen Angebots** und eine Basis für digitale Daten und Anwendungen bieten.

Dabei gewährleisten wir, dass diese Inhalte dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und in qualitativ hochwertiger Form verfügbar sind. Um dies umsetzen zu können, ist ein adäquates Datenmanagement für uns unerlässlich.

### Vorteile Datenmanagement:



### Unsere Aufgaben:

- Strategieentwicklung und Realisierung des Managements und der Bewirtschaftung von Daten für den Tourismus in Ostbayern zur Förderung einer systematischen Vernetzung der Region(en)
- Einführung und Betreuung von mein.toubiz als Datenmanagementsystem (DMS) des Tourismusverbandes Ostbayern e.V.,
- Verwaltung und Pflege von POI-Daten, Touren, Veranstaltungen im Datenmanagementsystem (DMS) des Tourismusverbandes Ostbayern e.V.
- Distribution der Daten in verschiedene Kanäle (Webseiten, Social Media)
- Management Open Data für die Umsetzung einheitlicher Datenstandards und Berücksichtigung des internationalen Lizenzierungssystems
- Betreuung der BayernCloud als Ansprechpartnerin für die BayTM
- Wissensmanagement zum Thema Daten und Open Data für interne Belange und für Mitglieder und touristische Partner in Ostbayern

## Unsere technische Basis:

**Technische Grundlage** unseres Datenmanagements ist mein.toubiz, ein umfassendes **System für alle touristischen Datenkategorien**. Mein.toubiz erfüllt alle technischen Anforderungen hinsichtlich Bereithaltung und Auslieferung strukturierter und qualitativ **hochwertiger Daten**. Mein.toubiz ist unsere zentrale touristische Datenbank für Informationen aller Art.

## Was sind unsere touristischen Daten und woher stammen sie?

Unterkünfte, Gastronomiebetriebe, POIs (Sehenswürdigkeiten), Touren, Veranstaltungen und Erlebnisse sind für Ostbayern relevante touristische Daten.



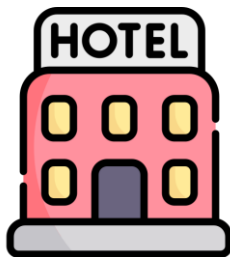
Touren



Veranstaltungen



Sehenswürdigkeiten



Unterkünfte



Gastronomie



Erlebnisse

Unsere Mitgliedsorte und -landkreise erfassen und verwalten ihre Daten in unterschiedlichen Systemen und Datenbanken.

Einige Landkreise und Orte pflegen die Daten zu touristischen Angeboten wie Sehenswürdigkeiten, Touren und Veranstaltungen in Systemen wie WinTop, Venus, destination.one etc. Diese Daten gelangen über Schnittstellen oder künftig auch über die BayernCloud zu uns. Andere pflegen ihre Daten mittels einer Unterlizenz wie wir in mein.toubiz. Und für weitere Mitglieder und Partner übernehmen wir die Erfassung und Pflege von POI-Daten in mein.toubiz.

👉 Ein Datensatz ist touristisch relevant, wenn er für **Gäste und/oder Einheimische einen Mehrwert** bietet.

## Wie werden diese Daten genutzt?

Die touristischen Daten sollen den verschiedenen möglichen Nutzern (Gästen, Mitgliedern, Dienstleistern etc.) in den unterschiedlichen Anwendungsfällen die gesuchten und benötigten Informationen liefern.

Deshalb ist es wichtig, die Daten so zu verarbeiten, dass sie strukturiert und maschinenlesbar sind und von einer Vielzahl von Akteuren genutzt werden können. Dafür sind **einheitliche Datenstandards und die lizenzrechtliche Freigabe der Daten** unerlässlich.

Die touristischen Daten sollen sowohl von lokalen Akteuren als auch von Externen verarbeitet und verbreitet werden können, damit die ostbayerischen Landschaftsgebiete und Themen lokal und überregional auf den unterschiedlichen Kanälen eine größtmögliche Sichtbarkeit erhalten.

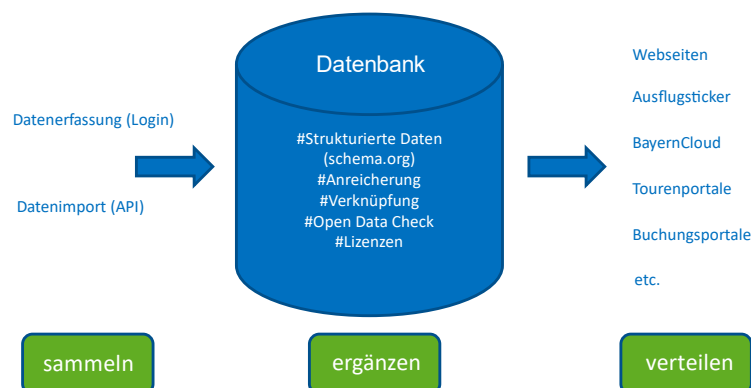
Mit Hilfe des Datenmanagements werden also **Datenstandards und Prinzipien** für den Umgang und die Verwendung touristischer Daten in Ostbayern definiert. Um einen Mehrwert für die Nutzer (Gäste, Mitglieder, Partner, Einheimische etc.) liefern zu können, ist es von großer Bedeutung, dass die touristisch relevanten Daten einheitliche Qualitätsanforderungen erfüllen.

👉 Datenmanagement ist die **Basis für die Digitalisierung und Sichtbarkeit unseres touristischen Angebots.**

## In unserer Datenbank laufen alle Daten zusammen!

Veranstaltungen, Unterkünfte und Touren werden seit vielen Jahren aus den unterschiedlichen Quellen über Schnittstellen in unsere Datenbank geliefert. POIs wurden für unsere Webseiten lange Zeit ausschließlich von der internen Online-Redaktion erfasst und verwaltet. Inzwischen spielen wir auf unseren Kanälen bereits die POIs aus, die von unseren Partnern in mein.toubiz erfasst werden. 2024 folgen die POIs unserer Mitglieder, die in anderen Systemen angelegt wurden und in die BayernCloud geliefert werden. Über einen Rückholkanal aus der BayernCloud holen wir die Daten in unser System und spielen sie dann auch auf unseren Seiten aus.

### Datenmanagement - mein.toubiz



👉 Wir stellen eine **zentrale touristische Datenbank** für Informationen aller Art, in der wir Daten strukturiert erfassen, sammeln und weitergeben.

## Wir brauchen eine hohe Datenqualität – was bedeutet das?

Um für Nutzer und damit potentielle Gäste relevant zu sein, müssen touristische Daten über eine ausreichende Datenqualität verfügen. Nur mit einer **qualitativ hochwertigen Datenbasis** können in den digitalen Kanälen relevante Informationen für alle Nutzer ausgespielt werden.

Touristische Daten weisen dann eine gute Datenqualität auf, wenn sie bestimmte Kriterien erfüllen:

1. Aktualität: Touristische Daten sind auf dem neuesten Stand.
2. Vollständigkeit: Die Daten enthalten alle relevanten Informationen, die für den Nutzer erforderlich sind.
3. Korrektheit: Die Daten sind fehlerfrei.
4. Eindeutigkeit: Bei der Erfassung ist Redundanz zu vermeiden, Datensätze kommen nicht mehrfach vor
5. Einheitlichkeit: Die Daten liegen in einem einheitlichen Format vor.

👉 Um Gäste mit relevanten Informationen erreichen zu können, liegt für uns ein Hauptaugenmerk auf der **Qualität der Datenbasis**.

## 2. Open Data & Co – Was ist das genau?

### Was ist Open Data eigentlich?

Um die touristischen Daten möglichst vielen Akteuren – z.B. auch uns als Tourismusverband – zur Verfügung stellen zu können, ist es wichtig, dass auch unsere Mitglieder und Partner relevante Daten offen - als **Open Data** - zur Verfügung stellen.

**Aber was heißt das genau?** Open Data bedeutet, dass die Daten für jeden frei zugänglich und nutzbar sind. Diese Daten umfassen in unserer Branche touristische Inhalte wie Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Touren und vieles mehr.

Dies bedeutet aber nicht, dass *alle* Daten frei zur Verfügung gestellt werden müssen. Es ist durchaus sinnvoll, eine Auswahl z.B. an Bildern mit offenen Lizenzen zu versehen und andere Inhalte ausschließlich für die eigene Vermarktung zu verwenden. Denn grundsätzlich gilt: einmal offen, immer offen. Offene Daten können nicht zurückgeholt oder nachlizenziert werden.

### Die Hauptmerkmale von Open Data sind:

- Frei zugänglich: Jeder kann die Daten einsehen und darauf zugreifen, ohne dafür bezahlen zu müssen.
- Nutzbar: Die Daten dürfen von jedem weiterverwendet, analysiert und mit anderen geteilt werden.
- Offenes Format: Die Daten sind in einem standardisierten, maschinenlesbaren Format verfügbar.

Damit die eigenen Daten auch von anderen touristischen Akteuren verwendet werden dürfen, sind **passende Lizenzen** notwendig. Dafür gibt es ein Lizenzsystem, mit dem man einfach kennzeichnen kann, welche Daten wie genutzt werden dürfen. Im nächsten Punkt gibt es nähere Informationen dazu.

**Infos zur Bayernweiten Open Data-Strategie gibt es hier:**

<https://tourismus.bayern/artikel/open-data-bayern>

👉 **Open Data** fördert Transparenz, Innovation und ermöglicht es Menschen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

### 3. Grundsätzliches zur Lizenzierung von Datensätzen

Um die strukturierten touristischen Daten auch anderen Playern der Tourismusbranche zur Verfügung stellen zu können, sind passende Lizenzen notwendig.

Der Tourismusverband Ostbayern e.V. verwendet zur Lizenzierung von Content wie alle anderen touristischen Akteure in Bayern "**Creative Commons**" (kurz CC), ein weltweit genutztes Lizenzsystem. Damit lässt sich einfach kennzeichnen, welche Daten wie genutzt werden dürfen.

Die Lizenzierung der Datensätze erfolgt direkt in den Datenmanagementsystemen (destination.one, mein.toubiz etc.).

Creative Commons (CC) Lizenzen ermöglichen es Urhebern, ihre Werke unter bestimmten Bedingungen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

#### Wieso ist die korrekte Lizenzierung wichtig?

Die korrekte Lizenzierung von Daten ist aus mehreren Gründen relevant. Durch die Vergabe von CC-Lizenzen für Daten, Mediendateien und kreative Inhalte wird eine **rechtssichere Weitergabe** im Rahmen von Open Data ermöglicht. Mithilfe von CC-Lizenzen kann der Urheber der Werke oder Datensätze festlegen, wer unter welchen Bedingungen seine Werke nutzen darf. Dies ist insbesondere beim Erwerb von Fotografien, Texten und ähnlichem zu berücksichtigen.

Zudem erlauben CC-Lizenzen es anderen Personen, das lizenzierte Werk zu nutzen, anzupassen, zu teilen und öffentlich aufzuführen oder vorzuführen.

#### Welche Lizenzen gibt es?

Es gibt vier Basislizenzen, die durch mögliche Kombinationen verschiedene Nutzungsrechte angeben. Die CC-Lizenzen sind modular aufgebaut und können kombiniert werden, um bestimmte Nutzungsbedingungen festzulegen.

- **Attribution (BY) – Namensnennung:**  
Die CC-Lizenz BY erlaubt es anderen, das lizenzierte Werk zu teilen, zu vervielfältigen, zu verbreiten, aufzuführen und vorzuführen, auch für kommerzielle Zwecke, wenn der ursprüngliche Urheber in der von ihm vorgegeben Form genannt wird
- **Share Alike (SA) – Weitergabe unter gleichen Bedingungen:**  
Das lizenzierte Werk darf nur unter den gleichen Bedingungen wie vom Urheber des Originals genannt genutzt und bearbeitet werden.
- **Non Derivate (ND) – keine Bearbeitung:**  
Im Gegensatz zu anderen CC-Lizenzen erlaubt die Lizenz BY-ND keine Bearbeitung, Anpassung oder Abwandlung des ursprünglichen Werkes. Das Werk muss in seiner originalen Form beibehalten und darf nur so kommerziell und nichtkommerziell weitergegeben werden.

- Non Commercial (NC) – Unterbindung der kommerziellen Nutzung:  
Die CC-Lizenz BY-NC erlaubt anderen, das lizenzierte Werk nur nichtkommerziell und mit Nennung des Urhebers sowie ohne Bearbeitung zu nutzen.

## Folgende Lizenzen und Lizenzkombinationen haben sich im touristischen Bereich durchgesetzt:

- CC0: Verzicht auf alle Rechte, die Daten können komplett offen genutzt werden. (In Deutschland wg. der Urheberrechtsbestimmung nur bedingt anwendbar)
- CC-BY: Verweis auf den Urheber verpflichtend.
- CC-BY-SA: Verweis auf den Urheber & Weitergabe ausschließlich unter der gleichen Lizenz.

Alle anderen Lizenzen und Kombinationen sind nicht Open Data.

Die Bayern Tourismusmarketing GmbH hat dazu folgendes Schaubild\* veröffentlicht:

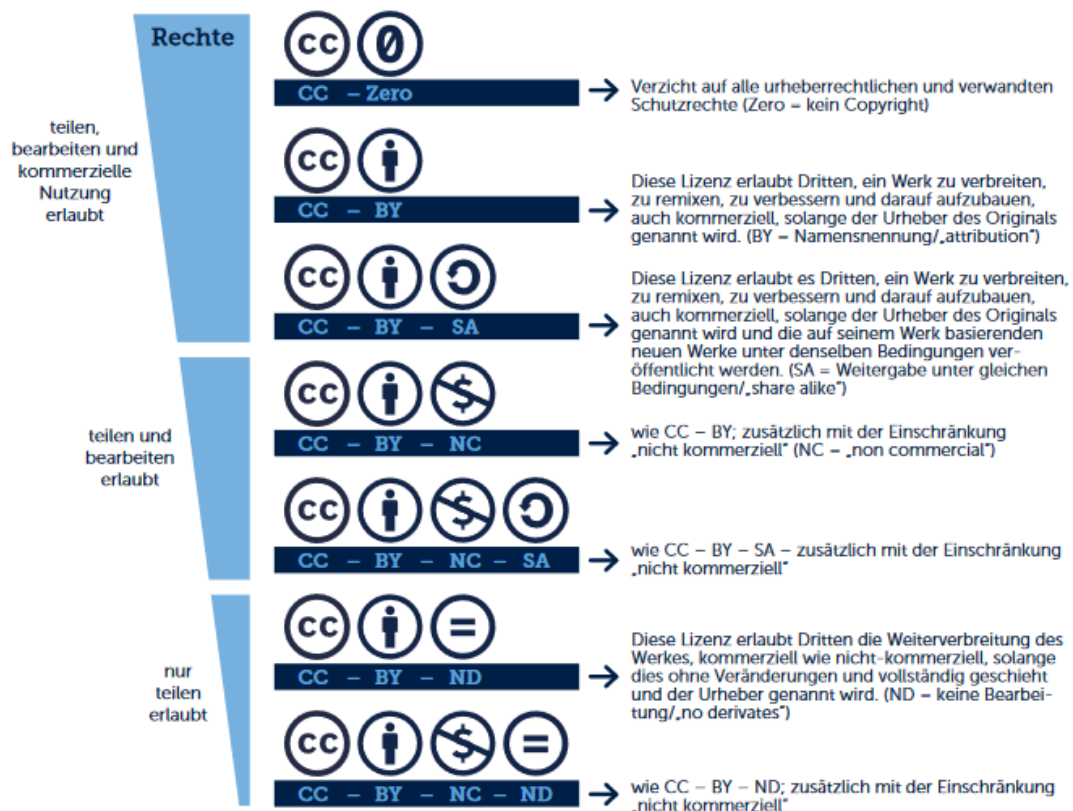


Abb. 5: Creative-Commons-Lizenzen im Überblick, JoeranDE, [Creative Commons Lizenzspektrum DE](#), Farbe angepasst, Text ergänzt von BayTM, [CC BY 4.0](#)

\* © Bayern Tourismusmarketing GmbH

👉 Für die Weitergabe der touristischen Daten an die BayernCloud sind die Lizenzen CC0, CC-BY oder CC-BY-SA bei den Datensätzen zu hinterlegen.

👉 Bitte dabei unbedingt auch die rechtlichen Rahmenbedingungen beachten (<https://tourismus.bayern/artikel/open-data-ueberblick/>).

## 4. Was ist die BayernCloud Tourismus genau?

Um die touristisch relevanten Inhalte noch leichter an die Gäste zu vermitteln und um den steigenden Bedürfnissen von Gästen und Einheimischen nach aktuellen Informationen im Tourismus entsprechen zu können, müssen die relevanten touristischen Daten digital aufbereitet und verbreitet werden (siehe Infos oben).

Die Bayern Tourismus Marketing GmbH arbeitet seit 2021 an der Realisierung der **BayernCloud Tourismus (BCT)**. Dabei handelt es sich um eine Datendrehscheibe und eine offene Plattform. Alle touristischen Akteure sollen mit Hilfe der BayernCloud Tourismus ihre aktuellen Informationen offen, strukturiert und digital bereitstellen und austauschen können. In der BayernCloud werden diese Informationen zentralisiert gespeichert und verteilt. Und zwar nicht direkt an Endkunden, sondern in Echtzeit z.B. an Webseiten von Destinationen, Tourenportale und andere Kanäle, auf die Gäste zugreifen.

👉 Unsere Landschaftsgebiete, Landkreise und Orte sind entweder direkt oder über uns an die BayernCloud Tourismus angeschlossen.

### Welche Anforderungen müssen Daten für die BayernCloud erfüllen?

#### Technische Voraussetzungen

Aus technischer Sicht können die meisten Datensätze grundsätzlich integriert werden. Bestenfalls werden Systeme über standardisierte Schnittstellen (APIs) angebunden. So werden die Daten nach Einrichtung der Verbindung automatisch ausgetauscht und stehen dann stets aktuell zur Verfügung.

#### Datenschutzrechtliche Voraussetzungen

Damit die Daten möglichst breit genutzt und verbreitet werden können, ist eine entsprechende Auszeichnung der Daten mit offenen Lizenzen notwendig (siehe Punkt 3).

#### Anforderungen Datenqualität

Für eine umfangreiche Nutzung der Daten ist eines der Hauptziele der BayernCloud Tourismus eine solide Basis qualitativ hochwertiger Daten zu schaffen. Dafür werden die fünf Kriterien zur Erfassungsqualität (siehe Punkt 19) herangezogen.

Folgendes müssen die Daten für die Integration in die BCT entsprechend erfüllen:

1. Vollständigkeit
2. Aktualität
3. Richtigkeit
4. Eindeutigkeit
5. Konformität

### Wie prüft und bewertet die BayernCloud Tourismus die Datenqualität?

Dazu wurde eine Bewertungsmatrix für die verschiedenen Datenkategorien entwickelt. Jeder Datensatz wird einer Qualitätsprüfung unterzogen und dabei anhand der Vollständigkeit mit Hilfe dieser Matrix mit Punkten bewertet. Daraus entsteht dann der sogenannte Content Score. Wenn der Datensatz insgesamt über 70 Punkte erreicht, wird er als gut ausgezeichnet. Sind alle Felder gepflegt, wird der Datensatz mit einem Score von 100 Punkten versehen und als sehr gut bewertet.



## 5. Wie geht der Tourismusverband Ostbayern e.V. vor?

### Unsere Ansätze

Für den Tourismusverband Ostbayern e.V. ist ein funktionierender Datenfluss mittels Open Data eine Voraussetzung, um als zukunftsfähige Destination agieren zu können. Nur so können wir für eine bessere Erlebnisqualität von Gästen und Einheimischen sorgen sowie Besucherströme steuern. Aus diesen Gründen haben wir uns dazu entschieden, die Bestrebungen der **Bayern Tourismus Marketing GmbH** hinsichtlich **Open Data und BayernCloud** zu unterstützen:

*„Unser Ziel ist es, gemeinsam durch die Digitalisierung unsere touristische Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen, die lebenswerten Regionen Bayerns weiter zu stärken und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen – für Einheimische und Gäste. Dafür bieten wir unseren Zielgruppen die bestmöglichen touristischen Informationen entlang der gesamten Customer Journey und steigern dadurch unsere Effizienz und Servicequalität. Um dies zu erreichen, setzen wir auf die automatisierte Bereitstellung und Distribution hochwertiger, offener Daten. Deshalb unterstützen wir andere dabei, eine grundlegende Datenbasis zu schaffen und stellen diese auch für unsere eigenen Institutionen sicher.“*

Wir werden Datensätze aktuell, vollständig und korrekt erfassen und soweit es rechtliche Belange etc. zulassen, als freie Daten kennzeichnen und weitergeben.

Dies gilt sowohl für Texte als auch für Fotos. Die Texte der von uns erfassten POIs in mein.toubiz überarbeiten wir nach und nach und versehen sie mit einer offenen Lizenz. An Fotos werden wir immer eine Auswahl an Bildern mit offenen Lizenzen versehen und weitergeben. Einen Teil v.a. der visuellen Inhalte, werden wir auch weiterhin ausschließlich für die eigene Vermarktung verwenden.


Die Daten unserer Partner und Mitglieder geben wir so weiter, wie sie an der ursprünglichen Quelle, d.h. im jeweiligen Datenmanagementsystem erstellt wurden. Wir verändern Daten, die uns von unseren Partnern und Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden, niemals hinsichtlich der hinterlegten Lizenzen. Das heißt: Sind Datensätze Open Data, geben wir sie so weiter. Wenn nicht, wird dies natürlich ebenso beibehalten.

### Wieso sollten wir bei Open Data und BayernCloud mitmachen?

Bessere Datenqualität und -verfügbarkeit sind im Tourismus entscheidend für eine erfolgreiche digitale Zukunft. Und Open Data ermöglicht einen reibungslosen Datenfluss, der notwendig ist, um touristische Ziele zukunftssicher zu gestalten.

Das hilft, die Erlebnisse von Gästen und Einheimischen zu verbessern und Besucherströme effektiv zu steuern. Zudem fördert es Innovationen und neue Geschäftsideen, steigert die Effizienz und erweitert die Reichweite der eigenen Daten.

Sprich: Mit Open Data und der BayernCloud gehen wir in Bayern gemeinsam und vernetzt als Teil einer nationalen und europäischen Dateninfrastruktur in die Zukunft und stellen sicher, dass wir aktuelle Themen und Trends bedienen können. Daher auch der Appell an unsere Mitglieder und Partner: **Bitte erfassen Sie Daten immer strukturiert, eindeutig, aktuell, korrekt und vollständig.**

 Wir sorgen so gemeinsam für die Stärkung des gesamten **Tourismusstandortes Bayern** und für ein **noch besseres Gästeerlebnis**.